

## Ausstellung ab 28. November 2021

Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe  
Philippsruher Allee 45 · 63454 Hanau

Öffnungszeiten 2021: Sa. & So. 11.00–18.00 Uhr,  
geschlossen am 24. & 25.12.2021, geöffnet am 26.12.2021  
Öffnungszeiten 2022: Di.–So. 11.00–18.00 Uhr

### Eintritt:

Erwachsene 4,- €, Ermäßigt 3,- €  
Gruppeneintritt ab 10 Personen 3,- €/Person  
Ab 6 Jahren 1,- €, Familien 8,- €

### Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz vor dem Schloss Philippsruhe
- Parkplätze Philippsruher Allee, Kastanienallee, Burgallee
- Parkplatzareal am Ende des Schlossparks/Amphitheater

### Öffentliche Verkehrsmittel:

- Deutsche Bahn, Bahnhof Hanau West, 10 min. Fußweg
- Hanauer Straßenbahn GmbH, Buslinien 5 und 10
- Buslinie MKK 23

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Auflagen.

Für den Museumsbesuch gilt die 3G-Regelung (geimpft, genesen, getestet), bei Veranstaltungen ab 25 Personen gilt die 2G-Regelung (geimpft, genesen).

[www.corona.hanau.de](http://www.corona.hanau.de)



Städtische Museen Hanau  
Fachbereich Kultur, Stadtidentität  
und Internationale Beziehungen  
Historisches Museum Hanau  
Schloss Philippsruhe  
Philippsruher Allee 45 · 63454 Hanau  
Telefon: 06181-295-1799  
E-Mail: [museen@hanau.de](mailto:museen@hanau.de)



[www.museen-hanau.de](http://www.museen-hanau.de)

Titelbild: Drei Arbeiter von Heraeus - um 1910 - SW-Fotografie - © Städtische Museen Hanau

## VERANSTALTUNGEN & ANGEBOTE

### KONTAKT & ANMELDUNG

E-Mail: [museen@hanau.de](mailto:museen@hanau.de) · Telefon: 06181-295-1799

### SONNTAGS UM DREI

Führungen durch die neue Ausstellung  
an jedem 2. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr

So. 12.12.2021 · So. 16.01.2022 · So. 13.02.2022 · So. 13.03.2022  
Weitere Termine: [www.museen-hanau.de](http://www.museen-hanau.de)  
Preis: 3,- € zzgl. Museumseintritt  
Max. 10 Personen

### WISSENSDURST – DONNERSTAGS UM SECHS

Führung durch die Ausstellung mit Sektumtrunk  
(Schlosscafé Marie) mit dem Kuratorenteam um 18.00 Uhr

Do. 09.12.2021 · Do. 20.01.2022 · Do. 17.02.2022  
Preis: 5,- € zzgl. Museumseintritt  
Max. 10 Personen

### INDIVIDUELLE FÜHRUNGEN INNERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN

Führung für Schulen · einstündige Führung  
Max. 25 Personen · Preis: 35,- € inkl. Eintritt  
Individuelle Gruppen · einstündige Führung  
Max. 25 Personen · Preis: 50,- € zzgl. Eintritt

### DIGITAL IM MUSEUM: DER MEDIENGUIDE

Mit der neuen Ausstellung  
„Moderne Zeiten“ wird  
erstmalig auch ein Medien-  
guide angeboten. Sie  
können zwischen ver-  
tiefenden Informationen  
zur Ausstellung oder  
einer Führung zur Schloss-  
geschichte wählen. Erstes  
Highlight in diesem Rund-  
gang wird das wieder-  
entdeckte Kleinod sein:  
Die Klassizistische Galerie.

Die Klassizistische Galerie (© Medienzentrums Hanau)

### INTERVENTIONEN IM SCHLOSS MIT DEM THEATER DER VIELFALT

So. 28. November 2021 · 12.00 Uhr

Unter dem Motto „Märchen auf Links gedreht“ hinterfragt das Ensemble des Theater der Vielfalt e.V. Märchen kritisch. Stereotypen und Rollenbildern wird in der Theaterveranstaltung auf den Grund gegangen – Märchen aber auch als historische Zeugnisse ernst genommen und neu interpretiert.

Zum Eröffnungswochenende der neuen Ausstellung „Moderne Zeiten. Hanau 1848–1946“ findet am Sonntag, den 28. November die erste Intervention im Schloss statt.

Preis: 8,- € · Ermäßigt 6,- €

Anmeldung erforderlich: Es gilt die 2G-Regelung (Vorlage des Impf- oder Genesenennachweises).  
E-Mail: [museen@hanau.de](mailto:museen@hanau.de) · Telefon: 06181-295-1799

### WANDELKONZERT IM SCHLOSS WERKE UND TEXTE VON PAUL HINDEMITH

Sa. 04. Dezember 2021 · 19.00 Uhr

Konzert mit Studierenden der HfMDK Frankfurt

- Sonate für Violoncello allein op. 25 Nr. 3  
Julia Panzer (Klasse Prof. Jan Ickert)
- Sonate für Violine allein op. 11 Nr. 6  
Pei-Hsin Kuo (Klasse Prof. Susanne Stoodt)
- Sonate für Horn und Klavier  
Yang Liu, Horn (Klasse Prof. Esa Tapani)  
Martin Schmalz, Klavier
- Texte: Anna Stumpf, Carina Tichanow, Jakob Boyny  
(Klasse Prof. Stefanie Köhler)

Preis: 8,- € · Ermäßigt 6,- €

Anmeldung erforderlich: Es gilt die 2G-Regelung (Vorlage des Impf- oder Genesenennachweises).  
E-Mail: [museen@hanau.de](mailto:museen@hanau.de) · Telefon: 06181-295-1799  
Weitere Informationen: [www.hindemith.org](http://www.hindemith.org)

### MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Ab Januar 2022 erwarten Sie neue, umfangreiche museumspädagogische Angebote zur Ausstellung.  
**Aktuelle Informationen: [www.museen-hanau.de](http://www.museen-hanau.de)**

Programmänderungen vorbehalten.

**SCHLOSS  
PHILIPPSRUHE**



# MODERNE ZEITEN HANAU 1848–1946

Ab 28. November 2021

[www.museen-hanau.de](http://www.museen-hanau.de)



# MODERNE ZEITEN HANAU 1848–1946

## Kunst, Gewerbe und Gesellschaft in Hanau zwischen Vormärz und Nachkriegszeit

In keinem Zeitraum zuvor kam es zu so großen Veränderungen und Brüchen in Deutschland und der ganzen Welt, wie in dem Jahrhundert zwischen der 1848er-Revolution und dem Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg.

Wie durch ein Brennglas lassen sich die Phänomene dieser Zeit an der Hanauischen Geschichte beobachten. Ob künstlerische Stile, modernes Bauen, Kriege und Krisen, der Kampf um Teilhabe oder die persönlichen Netzwerke in der Stadt – die Ausstellung des Historischen Museums Hanau Schloss Philippsruhe zeigt das ganze Panorama der Stadtentwicklung über ein bis heute prägendes Jahrhundert.

Sie legt die demokratischen und freiheitlichen Aufschwünge in der Stadt, ebenso wie ihre Rückschläge dar. Auch wird die Entwicklung Hanaus zu einer industrialisierten Gewerbestadt mit ihren Innovationen und Missständen aufgezeigt. Im Zentrum stehen dabei Gemälde, Skulpturen und kunstgewerbliche Objekte von internationalem Rang. Sie offenbaren die herausragende künstlerische Qualität Hanauer Kunstschaffender wie August Gaul, Hugo Leven oder Wilhelm Wagenfeld und der Hanauer Zeichenakademie.

Die neue Dauerausstellung verdeutlicht aber insbesondere ein Wesensmerkmal dieser Zeit: Die Zerrissenheit der Menschen zwischen rasantem Fortschrittsglauben und Flucht in vermeintliche Idyllen.

## MEISTER UND MACHER DIE MODERNE HANAUER GESELLSCHAFT

Wer waren die Menschen, die an den Modernisierungsprozessen der Stadt beteiligt waren? Wie waren sie miteinander verbunden oder wie standen sie sich gegenüber? Die Betrachtung der Menschen und Netzwerke hinter den großen Stadtentwicklungsprozessen steht hier im Mittelpunkt – interaktive Medienstationen laden die Besuchenden zu ihrer Mitwirkung ein!



Familienschrein für Fritz Kreuter jr., Entwurf: Max Peteler; Ausführung: Lehrer der Zeichenakademie, 1923, Silber, Jade, Rosenquarz, Aquamarin, Perlen (©Städtische Museen Hanau).

## TEILHABE UND GEGENWELTEN DAS STREBEN NACH MITSPRACHE UND GLEICHBERECHTIGUNG

Turner, Arbeiterinnen und Arbeiter, religiöse Minderheiten und Frauen – sie alle strebten nach Teilhabe; Teilhabe an den gesellschaftlichen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen und Räumen. Das Jahrhundert zwischen 1848 und 1946 war maßgeblich von den Auseinandersetzungen und Aushandlungsprozessen um dieses Streben geprägt.



Johann Heinrich Fiedler: Hanau am 18. März (die Zerstörung des Prügelbocks), 1848, Lithografie, koloriert (©Städtische Museen Hanau).

## REFORMEN UND MISSTÄNDE LEBENS- UND ARBEITSWELTEN IN HANAU

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts fand – auch dank der Annexion Hanaus durch Preußen – ein Modernisierungsschub in vielen Bereichen des städtischen Lebens statt. Zugleich hielt die Industrialisierung in den Hanauer Gewerben Einzug. Dies bedeutete auch schlechtere Arbeits- und Lebensverhältnisse der Industriearbeiterinnen und -arbeiter, die nach Hanau strömten. Hier bedurfte es wichtiger sozialer Lösungsansätze.



Ernst Friedrich Hausmann: In der Taverne, um 1880, Öl auf Leinwand (©Städtische Museen Hanau).

## BEWEGUNG UND VERFLECHTUNG NETZWERKE IN HESSEN, DEUTSCHLAND UND EUROPA

Mit Erfindung der Eisenbahn wuchs die Welt immer enger zusammen. Entfernungen konnten immer schneller und einfacher überbrückt werden. Dieser Mobilitätswachstum wurde begleitet vom industriell und rohstoffhungrig geprägten europäischen Expansionsdrang. Auch in der Kunst spiegelte sich diese Öffnung der Welt aus eurozentrischer Perspektive.



Adolph Amberg: (Die Braut als) Europa auf dem Stier, Tafelaufsatz aus dem „Hochzeitszug“, 1908/1909, Porzellan, bemalt (©Städtische Museen Hanau).

## KRISEN UND KULTUR FREIZEIT, KUNST UND SCHICKSALE DURCH KRIEG UND NOTZEITEN

Zwischen 1848 und 1946 liegen zwei Revolutionen, zwei Weltkriege, Wirtschaftskrisen und Währungsreformen und nicht zuletzt die Zeit des Nationalsozialismus mit dem Holocaust. Kriegs- und Notzeiten wechselten sich ab mit wirtschaftlichen und künstlerischen Blütezeiten sowie menschlichen Abgründen. Über alle Zeiten hinweg lassen sich viele Kontinuitäten, aber auch gravierende Brüche in den Biografien sowie in den künstlerischen und gesellschaftlichen Ausdrucksformen der Menschen feststellen.



Inflationskleid, um 1923, Papier, Textil (©Städtische Museen Hanau).

## PLANEN UND WACHSEN DAS MODERNE HANAUER STADTBILD

Seit Gründung der Hanauer Neustadt 1597 veränderte sich das Stadtbild in keinem Zeitraum so rasant wie im 19. und 20. Jahrhundert. Die Industrialisierung und die damit einhergehenden Verstärkerungsprozesse führten zu Wohnungsnot, Armut, aber auch zu wichtigen städtebaulichen Erneuerungsschüben, einer modernen Infrastruktur von der Energie- bis zur Krankenversorgung, Bildungs- und Kulturorten, genau wie Militärlasernen und neuen Transportwegen.



Beethovenplatz mit neu bezogenem Wohnquartier, 1927, Fotografie (s/w) (©Medienzentrum Hanau).